

Am Bodensee wird live operiert

Konstanz erwartet die Teilnehmer zum EUROSYMPOSIUM/Süddeutsche Implantologietage.



„EUROSYMPOSIUM/Süddeutsche Implantologietage“ [Programm]



KONSTANZ – Am 27. und 28. September 2013 findet unter der wissenschaftlichen Leitung des Konstanzer MKG-Chirurgen Prof. Dr. Dr. Frank Palm das EUROSYMPOSIUM/Süddeutsche Implantologietage statt. Das Symposium hat sich mit einem hochkarätigen wissenschaftlichen Programm sowie renommierten Referenten aus Universität und Praxis in den letzten Jahren bereits als eine feste Größe im implantologischen Fortbildungsangebot der Bodenseeregion und darüber hinaus etabliert.

Ausgehend von der außerordentlich positiven Resonanz, die diese besondere Implantologieveranstaltung als Plattform für den kollegialen

Know-how-Transfer von Beginn an gefunden hat, möchte man auch in diesem Jahr die Erfolgsgeschichte fortsetzen. Traditionell gehören neben dem wissenschaftlichen Vortragsprogramm ein spannendes Vorkongress-Angebot mit Live-Operationen sowie ein kollegialer Gedankenaustausch im Rahmen eines Barbecues zur Veranstaltung.

Das Symposium bietet für die Teilnehmer vielfältige Möglichkeiten, ihr theoretisches und praktisches Know-how zu vertiefen. Insbesondere am ersten Kongressstag werden Prof. Dr. Dr. Palm und Dr. Roser sowie das Team der MKG-Ambulanz des Klinikums Konstanz mit einer einzigartigen Mischung

aus Seminaren und erstklassigen Live-Operationen wieder ein besonderes Fortbildungserlebnis offerieren.

Bei der Programmgestaltung hat man sich erneut von den fachlichen

Interessen des Praktikers leiten lassen und unter der Themenstellung „Knochen- und Geweberegeneration in der Implantologie und Parodontologie – Was können moderne Materialien leisten?“ den Fokus diesmal auf eine der großen Herausforderungen in der modernen regenerativen Zahnmedizin gerichtet.

Wer einen Blick auf die Referentenliste wirft, wird schnell feststellen, dass es auch in diesem Jahr wieder gelungen ist, Referenten aus dem gesamten Bundesgebiet und aus dem Ausland für das Symposium zu gewinnen. Kurzum – ein Programm, das geprägt ist von hohem fachlichen Niveau, praktischer Relevanz und Raum für Kommunikation. [DT](#)

OEMUS MEDIA AG

Tel.: +49 341 48474 308
www.oemus.com



Infos zum Unternehmen



„Bei uns wird Klartext gesprochen“

Der diesjährige DGZI-Jahreskongress – aktuellstes implantologisches Wissen gemäß dem Motto „Aus der Praxis für die Praxis“.

BERLIN – Die traditionsreichste europäische Fachgesellschaft für zahnärztliche Implantologie – die DGZI – lädt zu ihrem 43. Jahreskongress am 4. und 5. Oktober ins Hotel Palace Berlin ein. Renommierte Referenten aus dem In- und Ausland, Vertreter befreundeter internationaler Fachgesellschaften und aus der Standespolitik werden zu diesem Anlass in der Hauptstadt vertreten sein. Ausgehend von den erfolgreichen Jahreskongressen der letzten Jahre rechnen die Veranstalter mit 400 bis 500 Teilnehmern, sodass die DGZI mit ihrem 43. Jahreskongress ihre Bedeutung und ihre Anziehungskraft erneut unter Beweis stellen wird.

„Bei uns wird ‚Klartext‘ gesprochen“, bringt es Dr. Roland P. H. Hille, Vizepräsident der DGZI und wissenschaftlicher Leiter des diesjährigen DGZI-Kongresses, auf den Punkt. „So werden wir dieses Jahr das stark beworbene ‚All-on-Four‘-Konzept unter die Lupe nehmen: Ist es praxistauglich

„43. Internationaler Jahreskongress der DGZI“ [Programm]



und wissenschaftlich basiert?“ Diesen Fragenkomplex diskutieren anlässlich des Spezialpodiums und „Streitgesprächs“ Prof. Dr. Dr. Wilfried Wagner, Prof. Dr. rer. nat. Dipl.-Phys. Christoph Bourauel sowie der Entwickler des „All-on-Four“-

Konzepts Dr. Paulo S. Malo. „Das ist schon immer eines der Hauptziele der DGZI gewesen: praxiserprobte und bewährte Konzepte nach dem Motto ‚Aus der Praxis für die Praxis‘ zusammenzustellen“, erklärt Hille ein Herzensanliegen der ältesten wissenschaftlichen Fachgesellschaft für Implantologie in Europa.

Der Kongress spricht das gesamte Praxisteam an: mit der Vermittlung von aktuellstem Wissen, kombinierten Therapie- und Demonstrationskursen, einer Dentalausstellung sowie sieben Firmenworkshops. Anmeldung unter: www.oemus.com. [DT](#)

Infos zur Fachgesellschaft



VI. Internationales „Ästhetik“ Symposium in Portugal

Mit hochkarätig besetzten Vorträgen startet das FORESTADENT Symposium Anfang Oktober 2013.



Veranstaltungsort ist das in der historischen Zitadelle von Cascais befindliche und direkt am Yachthafen gelegene Luxushotel Pousada de Cascais.

CASCAIS – „Neue Wege zu mehr Ästhetik“ – so lautet das Thema des Internationalen FORESTADENT Symposiums am 4. und 5. Oktober 2013. Mittlerweile zum sechsten Mal stattfindend, bietet das traditionelle Event auch in diesem Jahr reichlich Gelegenheit, sich fachlich auszutauschen. Veranstaltungsort wird das malerische Cascais direkt an der portugiesischen Atlantikküste sein.

Stand bei den letzten beiden Symposien ausschließlich die Lingualtechnik im Mittelpunkt, werden in diesem Jahr weitere Behandlungskonzepte ästhetischer Kieferorthopädie aufgezeigt. So wird sich bei-

spielsweise Dr. Christian Sander, Deutschland, den klinischen Möglichkeiten von selbst in der Praxis gefertigten Alignern widmen und deren Vorteile gegenüber bekannten „professionellen“ Alignersystemen erläutern.

Auch bei Dr. Ronald M. Roncone, USA, wird der Wunsch vieler Patienten nach einer ästhetischen, wenig Zeit in Anspruch nehmenden Behandlung, Vortragsgegenstand sein. Während Dr. Laura Sanchez, Spanien, eine Entscheidungshilfe aus klinischer und ästhetischer Sicht hinsichtlich der Extraktion erster oder zweiter Prämolaren bei Ex-

traktionsfällen gibt, wird Dr. Björn Ludwig, Deutschland, die aktuelle Rolle skelettaler Verankerung in der ästhetischen KFO darlegen.

Und noch viele weitere interessante Vorträge namhafter Referenten werden „Neue Wege zu mehr Ästhetik“ präsentieren. Ein praxisorientierter Pre-Congress-Kurs am 3. Oktober 2013 rundet das Event ab.

Die Kongresssprache ist Englisch mit simultaner Übersetzung (Deutsch, Spanisch, Russisch und Französisch).

Rahmenprogramm

Stattfinden wird die Veranstaltung im Pousada de Cascais – einem in der historischen Zitadelle befindlichen und direkt am Yachthafen gelegenen Luxushotel. Neben dem wissenschaftlichen Part wartet auf die Teilnehmer natürlich auch diesmal ein spektakuläres Rahmenprogramm. So können sich die Gäste auf einen geselligen Abend in Lissabons schickem Pestana Palace freuen. Bei einfühlsamen Klängen einer Fado-Sängerin wird es dort kulinarische Köstlichkeiten der gehobenen portugiesischen Küche geben. [DT](#)

FORESTADENT

Tel.: +49 7231 459-0
www.forestadent.com

Warum Laser, wenn es auch ohne geht?

Laserzahnmedizin in Berlin – für Einsteiger und versierte Anwender.



BERLIN – Am 15. und 16. November 2013 finden unter der Themenstellung „Warum Laser, wenn es auch ohne geht?“ in Berlin die internationale Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde e.V. (DGL) und das LASER START UP 2013 statt.

Der Lasermarkt kann seit einiger Zeit auf eine recht positive Bilanz verweisen. Nicht zuletzt spiegelt sich dies in einem breiten Angebot an modernen und sehr effizienten Lasern wider. Durch das Bestreben, die Laserzahnmedizin immer stärker in die einzelnen Fachgebiete wie Implantologie, Parodontologie oder Endodontologie zu integrieren, gelingt es zunehmend besser, dem Laser den ihm gebührenden Platz innerhalb der modernen Zahnmedizin zu erkämpfen. Einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung dieses Ziels leisten die beiden für den deutschen Lasermarkt besonders relevanten Kongresse.

Der Jahreskongress der DGL baut auf vorhandene Qualifikationen auf und lädt in einem vielseitigen Programm zur Weiterbildung hinsichtlich neuer Anwendungsmöglichkeiten von

Lasern in der zahnärztlichen Praxis ein. Das LASER START UP bietet Einsteigern die ideale Möglichkeit, sich unabhängig mit den Grundlagen der Laserzahnmedizin und der aktuellen Lasertechnik vertraut zu machen.

Erstklassige Referentenbesetzung

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Norbert Gutknecht, Aachen, und Dr. Georg Bach, Freiburg im Breisgau, bieten sowohl die DGL-Jahrestagung als auch das LASER START UP erneut eine erstklassige Referentenbesetzung sowie ein alle Facetten des Lasereinsatzes in der täglichen Praxis umfassendes wissenschaftliches Programm bis hin zu Hands-on-Kursen und Workshops der führenden Laseranbieter. Damit wird die Gemeinschaftstagung im Berliner Maritim Hotel sowohl für versierte Laseranwender als auch für Einsteiger ein besonderes Fortbildungsereignis.

Informationen dazu finden Sie auch unter www.startup-laser.de und www.dgl-jahrestagung.de. [DT](#)



DEUTSCHE
GESELLSCHAFT
FÜR ORALE
IMPLANTOLOGIE

10. Internationaler Jahreskongress der DGOI



19.–21. September 2013
Hotel Sofitel Munich Bayerpost
München

In Kooperation mit:



Implantologie: Technik & Medizin
Die Bedeutung moderner Zahntechnik für das chirurgische und prothetische Vorgehen in der Implantologie



Information & Anmeldung: www.dgoi.info

Deutsche Gesellschaft für Orale Implantologie (DGOI)
Bruchsaler Straße 8 · 76703 Kraichtal · Tel.: 07251 618996-0 · Fax: 07251 618996-26 · mail@dgoi.info

Faxantwort | 0341 48474-390

Bitte senden Sie mir das Programm des 10. Internationalen Jahreskongresses der DGOI vom 19.–21. September 2013 in München zu.

E-Mail (Bitte angeben!)

Praxisstempel